

unabhängig. solidarisch. stark.

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN



Sozialverband VdK Bayern e.V. • Gießereistr. 8 a • 83022 Rosenheim

**Kreisgeschäftsstelle
Rosenheim**

Gießereistr. 8 a
83022 Rosenheim
Telefon: 08031 / 619 94-0
Telefax: 08031 / 619 94-99
kv-rosenheim@by.vdk.de
by.vdk.de/kv-rosenheim

Montag-Donnerstag:
8.00-12.00 u. 13.00-16.00
Freitag: 8.00-12.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
hw/me/wa

Datum
07.08.2026

Liebe Vorsitzende,
liebe Mitglieder unserer Ortsvorstände,
liebe Freundinnen und Freunde im VdK Bayern,

jetzt kommt es auf uns alle an!

Am **Donnerstag, 17. September 2026, ab 14:00 Uhr** wollen wir gemeinsam auf dem **Königsplatz in München** ein starkes und weithin sichtbares Zeichen gegen Sozialabbau setzen.

Es geht um nicht weniger als die Frage, wie sozial und solidarisch unser Land in Zukunft sein wird. Gerade jetzt müssen wir als VdK-Familie zusammenstehen und deutlich machen: **Soziale Sicherheit ist kein Luxus – sie ist ein wesentlicher Bestandteil unseres gesellschaftlichen Zusammenhalts.**

Im Mittelpunkt der Demonstration stehen drei zentrale Forderungen:

Gesundheit muss bezahlbar bleiben.

Die bereits im Bundestag beschlossene Gesundheitsreform bringt höhere Zuzahlungen bei Medikamenten, Hilfsmitteln und Behandlungen mit sich. Hinzu kommen Kürzungen beim Zahnersatz sowie Einschränkungen beim Krankengeld und bei der Familienversicherung. Damit werden insbesondere Patientinnen und Patienten, Familien, Rentnerinnen und Rentner sowie Menschen mit kleinen Einkommen belastet.

Sozialverband VdK Bayern e.V.

„Durch Bescheinigung des Finanzamtes München für Körperschaften vom 13.12.2024 als gemeinnützig anerkannt.“

Sitz des Vereins: München
Amtsgericht München VR4148
vertreten durch den Vorstand gem. § 26 BGB:
Achim Werner, Hermann Imhof, Heinz Heeg, Antje Dietrich
Carola Brust, Alexander Wunderlich, Oliver Antretter, Georg Böck

SozialBank Köln
IBAN: DE46 3702 0500 0007 8402 02
BIC: BFSWDE33XXX

Wir brauchen stattdessen eine **dauerhaft gerechte und solidarische Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung**, die alle angemessen einbezieht.

Pflege muss menschenwürdig sein.

Auch die aktuellen Pläne zur Pflegereform bereiten uns große Sorgen. Statt die Situation pflegebedürftiger Menschen und ihrer Angehörigen nachhaltig zu verbessern, stehen erneut Leistungseinschränkungen und Einsparungen im Raum. Die Hürden für die Anerkennung eines Pflegegrades und damit für den Zugang zu notwendigen Pflegeleistungen dürfen nicht noch höher werden.

Wer sein Leben lang gearbeitet, Familien versorgt und unsere Gesellschaft mitgetragen hat, muss sich darauf verlassen können, im Pflegefall die notwendige Unterstützung zu erhalten.
Menschenwürdige Pflege darf keine Frage des Geldbeutels sein.

Armut im Erwerbsleben und im Alter muss verhindert werden.

Die geplanten Veränderungen im Rentenrecht – darunter eine an die Lebenserwartung gekoppelte Anhebung der Regelaltersgrenze, die Abschaffung der abschlagsfreien Rente nach 45 Versicherungsjahren sowie höhere Abschläge bei vorgezogenen Altersrenten – würden Menschen aller Generationen treffen.

Wer nicht mehr bis zum regulären Rentenalter arbeiten kann, braucht Unterstützung und Perspektiven statt zusätzlicher finanzieller Belastungen.

Deshalb: Lasst uns gemeinsam Flagge zeigen!

Der VdK lebt davon, dass Menschen füreinander eintreten. Gerade in Zeiten, in denen soziale Errungenschaften infrage gestellt werden, dürfen wir nicht schweigen.

Wir möchten deshalb **möglichst viele Mitglieder aus unserem Kreisverband Rosenheim** für die gemeinsame Fahrt nach München gewinnen. Es wäre großartig, wenn sich aus **jedem Ortsverband mindestens drei bis vier Teilnehmerinnen und Teilnehmer** anschließen würden.

Bitte sprecht das Thema in euren Ortsvorständen an, informiert eure Mitglieder und motiviert sie, mit uns nach München zu fahren. Jeder und jede Einzelne zählt – denn je mehr wir sind, desto deutlicher wird unsere Botschaft wahrgenommen.

Wir organisieren für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus unserem Kreisverband einen gemeinsamen Bustransfer von Rosenheim nach München zum Königsplatz und selbstverständlich auch die gemeinsame Rückfahrt.

Damit wir den Bus und die weitere Organisation rechtzeitig planen können, bitten wir die Ortsverbände um eine **zeitnahe Rückmeldung bis spätestens Montag, 17. August 2026**, wie viele Personen voraussichtlich teilnehmen werden.

Es geht an diesem Tag nicht nur um einzelne sozialpolitische Forderungen. Es geht darum, **unseren Sozialstaat zu erhalten und ihn auch für kommende Generationen zu sichern. Es geht um uns alle!**

Lasst uns deshalb gemeinsam zeigen, wofür der VdK traditionell steht:

für soziale Gerechtigkeit, für Solidarität und für eine Gesellschaft, die niemanden zurücklässt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele unserer Ortsverbände dabei sind und wir gemeinsam mit einem gut besetzten Bus nach München fahren können.

Mit herzlichen Grüßen



Willi Hofmann
Kreisvorsitzender



Dietrich Mehl
Kreisgeschäftsführer